

**Pressekontakt:**

Stifter-helfen.de – IT für Non-Profits  
Petra Röhl  
Haus des Stiftens gGmbH  
Landshuter Allee 11  
D – 80637 München

Telefon: +49 (0)89 744 200 210  
Telefax: +49 (0)89 744 200 300  
[petra.roehrl@stifter-helfen.net](mailto:petra.roehrl@stifter-helfen.net)  
[www.haus-des-stiftens.org](http://www.haus-des-stiftens.org)

## PRESSEMITTEILUNG

### Microsoft Helpline unterstützt Non-Profit-Organisationen

Technisch hochqualifizierter Support für Microsoft IT-Spenden auf [Stifter-helfen.de](http://Stifter-helfen.de)

**Berlin/München/Siegburg, 5. August 2015** – Ab sofort gibt es für Non-Profit-Organisationen in Deutschland eine eigene kostenlose technische Microsoft Helpline. Die Helpline ist ein Angebot von Microsoft in Kooperation mit dem IT-Spendenportal *Stifter-helfen.de – IT für Non-Profits*. Sie hilft gemeinnützigen Organisationen bei technisch komplexeren Support-Themen bei den rund 100 IT-Spenden des Unternehmens, die auf *Stifter-helfen.de* verfügbar sind.

Die Helpline wird von Microsoft-Mitarbeitern ehrenamtlich betreut, die für diese Aufgabe drei Tage pro Jahr vom Unternehmen freigestellt werden. Die Experten helfen Non-Profits bei komplexeren Support-Themen bei den Microsoft Produkten Windows, Office, Exchange, SQL und Sharepoint.

#### So funktioniert die Microsoft Helpline für Non-Profits

Um die Microsoft Helpline nutzen zu können, müssen gemeinnützige Organisationen auf *Stifter-helfen.de* registriert und für Microsoft-Produktspenden förderberechtigt sein. Sie können sich dann auf <http://microsofthelpline.stifter-helfen.net> mit ihrer Stifter-helfen-Organisationsnummer einloggen, ihr Problem beschreiben und erhalten Hilfe von einem Microsoft-Experten.

Organisationen, die noch nicht registriert sind, können dies auf [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de) nachholen. Sobald die Organisation den Prüfprozess bei *Stifter-helfen.de* erfolgreich durchlaufen hat, kann sie Microsoft-Produktspenden erhalten sowie die Microsoft Helpline nutzen.

### Ausweitung der Partnerschaft

Mit der Helpline weiten das IT-Spendenportal und Microsoft die seit 2008 bestehende Zusammenarbeit und auch den Support für Non-Profits aus. Auf dem Portal spendet Microsoft seit Oktober 2008 rund 100 aktuelle Produkte an gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Im Jahr 2014 spendete Microsoft Deutschland knapp 8.000 gemeinnützigen Organisationen Software im Wert von rund 53 Millionen Euro. Außerdem erhalten gemeinnützige Organisationen bisher bereits Beratung zu Lizenzfragen und Produktaktivierung der IT-Spenden bei *Stifter-helfen.de* und Support zu Office 365 bei Microsoft direkt. Um IT-Know-how und digitale Kompetenz bei Non-Profits aufzubauen, veranstaltet Microsoft gemeinsam mit dem IT-Spendenportal regelmäßig Technologie- und Trendtage für Non-Profits. Außerdem schreibt das Unternehmen über *Stifter-helfen.de* seit Juni 2012 ein monatliches Online-Werbepaket – MS AD Donation – für gemeinnützige Organisationen auf MSN aus.

„Wir wollen Non-Profit-Organisationen auf dem Weg in die digitale Welt mit unserer Technologie und unserem Know-how unterstützen. Die Idee für die Helpline entstand auf Initiative von Kolleginnen und Kollegen der Support-Organisation in Deutschland und zeigt, dass gesellschaftliches Engagement den Mitarbeitern von Microsoft wie auch dem Unternehmen sehr am Herzen liegt“, erklärt Rainer Schmid, EMEA Customer Service & Support Germany Area Lead.

### Förderkriterien bei Microsoft

Förderberechtigt für Microsoft IT-Produktspenden sind derzeit Non-Profit-Organisationen unterschiedlichster gemeinnütziger Rechtsformen, wie Vereine, Stiftungen, kirchliche Träger oder gGmbHs. Die geförderten Tätigkeitsschwerpunkte reichen von Sport über Kinder- und Jugendhilfe bis hin zu Umweltschutz. Wichtig ist in jedem Fall ein entsprechender Nachweis des gemeinnützigen Status durch das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen zu den Microsoft Förderkriterien gibt es unter: [Förderkriterien](#). Organisationen, die registriert sind, können überprüfen, ob sie für das Microsoft IT-Spendenprogramm förderberechtigt sind, indem sie sich auf [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de) einloggen und auf den Button „Mein Konto“ klicken.

### **Stifter-helfen.de:**

Das IT-Spendenportal *Stifter-helfen.de – IT für Non-Profits* wird von der Münchner Haus des Stiftens gemeinnützige GmbH in Kooperation mit der amerikanischen Nicht-Regierungsorganisation TechSoup Global betrieben.

Die Internet-Plattform [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de) gibt es in Deutschland seit Oktober 2008. Seit Bestehen haben sich dort mehr als 27.000 Non-Profit-Organisationen registriert. In diesem Zeitraum spendeten die mittlerweile 28 IT-Stifter über 630.000 Produkte, die Non-Profits sparten dadurch insgesamt über 180 Millionen Euro. Im Programm ‚Hardware wie Neu‘ vermittelt Stifter-helfen.de seit 2011 generalüberholte Hardware an Non-Profits zum Selbstkostenpreis. Darüber hinaus bietet Stifter-helfen.de in Kooperation mit den IT-Stiftern Workshops und Webinare an, um bei den gemeinnützigen Organisationen digitale Kompetenz aufzubauen. 2014 nahmen an 39 Webinaren knapp 1.100 Non-Profit-Vertreter teil.

Auch in Österreich gibt es das IT-Spendenportal. Dort haben NPOs seit September 2012 Zugang zu den Spendenprogrammen von mittlerweile 17 IT-Unternehmen. Sie können ebenso an Workshops und Webinaren teilnehmen sowie Geräte aus dem Programm ‚Hardware wie Neu‘ beziehen. Ende 2013 startete das Online-Portal mit rund 100 Produkten in der Schweiz. Mittlerweile ist die Zahl der IT-Stifter auf sieben und die der IT-Produkte auf 230 gewachsen.

### **Microsoft Deutschland GmbH:**

Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 86,83 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2014; 30. Juni 2014). Der Netto-Gewinn im Fiskaljahr 2014 betrug 22,07 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 36.500 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in München hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.